



DIE HARMONIE

März 2022

Fensterkonzert in Zülpich



Foto: SB

Am 11.02. war es wieder so weit. Unser drittes Fensterkonzert konnte bei strahlendem Sonnenschein stattfinden. Diesmal ging es nach Zülpich. Im Seniorenzentrum Marienborn freuten sich die Bewohner hinter ihren Fenstern über den gelungenen Auftritt des Sängerkreises.

Passend zum Wetter wurde der Frühling herbeigesungen. Komm, lieber Mai und mache die Bäume wieder grün. Außerdem wurde ein Geburtstagsständchen für eine Mitarbeiterin des Heimes aufgezeichnet, welches ihr tags darauf per Videobotenschaft übermittelt werden sollte. [SB]

Nach dem Konzert wie beschrieben, wollten einige noch eine Tasse Kaffee trinken gehen.

Auf dem Parkplatz angekommen wollten wir starten.

Dann gab es eine böse Überraschung: „Was war mit Anne Lellis' Auto los“?

Sie startete und wupp, wupp das war`s. Der Motor gab keinen Ton mehr von sich. Die gute Anne hatte das Licht angelassen. Hartmut Behrendt kam gleich mit dem Überbrückungskabel an.

Gesagt getan, wo war denn die Batterie????

Keine Batterie unter der Motorhaube. Anne holte die Beschreibung raus. Aha hinter dem Fahrersitz. Hartmut und Werner haben gesucht, hin und her geschoben, keine Batterie gefunden.

Anne hatte zum Unglück ihre Geldbörse vergessen und der Herr Gemahl ging auch nicht ans Telefon.

Es wurde der ADAC angerufen: „Ja wir kommen in eineinhalb Stunden“. Nun wurde überlegt, wie es schneller gehen könn-

„Die linden Lüfte sind erwacht“

Liebe Sängerrinnen und Sänger,

da das karnevalistische Treiben auch in diesem Jahr sehr reduziert bleibt, kam mir die Idee auf einen Kurzausflug, wo man die nun langsam wärmenden Sonnenstrahlen des Vorfrühlings genießen kann. Ein schöner Ort am Rhein war schnell gefunden, gleichwohl musste der Termin von der Wettervorhersage abhängig sein. Tatsächlich war Sonne laut Wetter-App von Karnevalssonntag auf Rosenmontag angekündigt und in der Vorfreude kamen mir die ersten Worte eines Schubert-Liedes in den Sinn, dessen Text von Ludwig Uhland stammt:

*Die linden Lüfte sind erwacht,
Sie säuseln und weben Tag und Nacht,
Sie schaffen an allen Enden.
O frischer Duft, o neuer Klang!
Nun, armes Herze, sei nicht bang!
Nun muss sich alles, alles wenden.*

Auch dieses Vorfrühlingsgedicht mit dem Titel „Frühlingsglaube“ lässt die Sorge zur Winterzeit erkennen, als viele Menschen sich Gedanken über die Nöte, ja Existenznöte zu dieser Jahreszeit machten. Kälte und Hunger war nicht unbegrenzt zu widerstehen; lange und harte Winter forderten bisweilen Opfer. Die linden Lüfte, der frische Duft kündigen nun an, dass das Leben in der Natur sich erneuert. Der

te, es war ja ganz schön frisch.

„Anschieben war angesagt“

Anne sichtlich nervös wurde von Hartmut am Steuer abgelöst. Dann alle Männer (2) und Frauen (8) schieben, schieben. Und siehe da, es machte wieder wupp, wupp, der Motor meldete sich; ein Freudenschrei. Anne bekam den Rat den Motor laufen zu lassen.

Bei Kaffee, Eis und Waffeln kam dann kurze Zeit später der Anruf „Bin zu Hause gut angekommen“. [MaSch]

Dichter verwendet die durchaus musikalische Metapher „o neuer Klang“, der dem armen Herzen eine gute Zeit verheißt.

*Die Welt wird schöner mit jedem Tag,
Man weiß nicht, was noch werden mag,
Das Blühen will nicht enden.
Es blüht das fernste, tiefste Tal:
Nun, armes Herz, vergiss der Qual!
Nun muss sich alles, alles wenden.*

Der Dichter verspricht in der zweiten Strophe noch mehr. Selbst der entfernteste Platz wird vom Blühen ergriffen; die Welt wird schöner mit jedem Tag...

Auch Franz Schubert konnte sicher diese Sehnsucht empfinden und begreifen. Und seine Vertonung (neben der es auch eine Komposition von Felix Mendelssohn Bartholdy gibt) hat mit ihrem Weben, dem Emporblühen ihrer Melodie und ihren zarten Klängen zu allen Zeiten Generationen tröstlich verheißt: *Nun muss sich alles, alles wenden.*

Es gibt unzählige Einspielungen dieses berühmten Liedes; empfehlen möchte ich die Interpretation von Fritz Wunderlich, dessen Partner am Klavier Hubert Giesen war. Viel Freude beim Hören!

Euer Chorleiter Manfred Schümer

<https://www.youtube.com/watch?v=s4KckSRhfuc>

Singen am 14.12. 2021 auf dem Alten Markt in Euskirchen



Markt in Euskirchen. Unser Chorleiter verteilte ein von ihm zusammengestelltes Liederheft. Nach kurzem Einsingen und Anstimmen der einzelnen Stimmen sangen wir vergnügt die Weihnachtslieder.

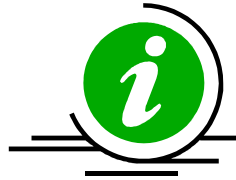
Am Glühweinstand standen etliche Besucher, die uns auch applaudierten. Nach einer dreiviertel Stunde war unser kleines Konzert beendet, und wir vergnügten uns ebenfalls am Glühweinstand bei dem ein oder anderen Getränk. Alle Beteiligten waren voll des Lobes und freuten sich über

Rund 30 Sänger*innen nebst Chorleiter den gelungenen Abschluss eines sehr turbulenten (Chor-) Jahres. [SD] trafen sich um 19:00 Uhr auf dem Alten

Der Vorstand informiert

◆ 5.4. 19:30 Uhr Mitgliederversammlung in der Aula der Hermann-Josef-Schule

⇒ Wir begrüßen herzlich **Anna Franzmann** als aktives Mitglied im Sopran und wünschen ihr viel Freude in unserer Chorgemeinschaft.



Vorabinformation zur **Chorreise** ins Saarland vom 28.06.2022 - 01.07.2022

Angebot von Siepen, Bus und Touristikservice aus Düren

Fahrt im 4-Sterne-Reisebus

4-Sterne Best Western Hotel, Saarbrücken

3 x Übernachtung mit reichhaltigem Frühstücksbuffet

3 x Abendessen, als 3-Gang-Menü oder Buffet

Nutzung des Vital-Resorts mit Schwimmbad, Sauna und Dampfbad

Stadtrundgang in Saarbrücken

Eintritt und Führung Villeroy & Boch in Mettlach

Fahrt zu unseren französischen Nachbarn nach Metz mit Besichtigungen

Saarschleifen-Schiffahrt

Auf der Rückfahrt Halt in Trier

Saarland-Card

Preise: DZ pro Person 459,-€; EZ-Zuschlag: 99,-€ inkl. Insolvenzversicherung

Bei Interesse wendet Euch bitte an den Vorstand.

Viel Glück und viel Segen auf all Euren Wegen ...

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag



Hans Schmitz
Marianne Kreisler
Margret Born
Inge Drossé
Marlis Linnenbaum
Margot Gemmeker
Gudrun Utermark
Hannelore Heimbach
Marlies Janus
Bertie Neumann

Chorproben

Die Chorproben (19:30 bis 21:30 Uhr) finden immer **dienstags** in der Aula der Hermann-Josef-Schule, Keltenring, Euskirchen, statt:

Di 8.3.

Di 15.3.

Di 22.3.

Di 29.3.

Zu **Schnupperproben** sind auch Nichtmitglieder, die Freude und Interesse am Chorgesang haben, herzlich eingeladen.

Winter ade!

So hört doch, was die Lerche singt!
Hört, wie sie frohe Botschaft bringt!
Es kommt auf goldnem Sonnenstrahl
Der Frühling heim in unser Tal,
Er streuet bunte Blumen aus
Und bringet Freud' in jedes Haus.
Winter, ade!
Frühling, juchhe!

Und hin ist Kälte, Reif und Schnee
Und Nebel hin und Dunkelheit —
Willkommen, süße Frühlingszeit!
Winter, ade!
Frühling, juchhe!

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben
(ca. 1827)



Was uns die liebe Lerche singt,
In unsern Herzen widerklingt.
Der Winter sagt: ade! ade!